

Im August 1912 erzielte Preise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **63 (1912)**

Heft [7-8]: **Holzhandelsbericht der Schweizerischen Zeitschrift für
Forstwesen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

allen europäischen Märkten nur noch zu kaum glaublich hohen Preisen zu haben, und dabei reicht das, was an den süddeutschen Markt kommt nicht einmal aus, um die hervortretende Nachfrage zu decken. Pitch-Pine-Bohlen, die noch im Frühjahr zu 18 Pfund Sterl. gekauft werden konnten, müssen gegenwärtig mit 20 Pfund per Petersb. Standard cif Rotterdam bezahlt werden; das sind rund 86 Mark pro cbm im Einkauf. Die Marktlage in den Unionsstaaten von Nordamerika läßt immer deutlicher erkennen, daß Amerika in seinen Naturwaldbeständen bereits abgewirtschaftet hat und daß auf geeigneten Standorten produzierte rotkernige Kiefernholz der gemeinen Kiefer wird in Zukunft die Nachfrage decken müssen; die Preise für rotkerniges Kiefernholz sind also noch sehr steigerungsfähig.

Das einzige bereits erwähnte, den Holzmarkt ungünstig beeinflussende Moment ist und bleibt die Geldmarktfrage, insbesondere die zukünftige Entwicklung des Hypothekemarktes. In der Konstellation der Weltmarktlage hat sich seit dem Frühjahr nichts, wenigstens nichts Wesentliches geändert. Alle jene Faktoren, welche die Hauffebewegung am Weltholzmarkt hervorgerufen haben: „Kräftige Aufnahmefähigkeit aller Holzverbrauchsgebiete, mit alleiniger Ausnahme des Baumarktes, steigende Tendenz der Holzrohstoffpreise, knappes Angebot in allen besseren und guten Qualitäten und hohe Seefrachten“ wirken fort. Der Holzverbrauch ist eben in allen Kulturländern gewaltig gewachsen und darin können nur zeitweise durch wirtschaftliche Störungen verursachte Verschiebungen des Exportes eintreten, die aus dem einen oder anderen Holzexportstaat ein stärkeres Angebot hervorzurufen geeignet sind.

—
Ls.

Im August 1912 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufreißungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Eggknubel (Transport bis Signau Fr. 5) 60 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 40.20 (erste Qualität. Alles Schindelholz); 15 Stämme, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 30. (Schindelholz). — Hundschüpfen (bis Signau Fr. 4) 130 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. mit 2,2 m³ per Stamm Fr. 36.20 (gute Qualität); 30 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 23.50. — Schüpbachwald (bis Signau Fr. 5) 20 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 37.40 (Spaltholz). — Bachgut (bis Trubschachen Fr. 4) 30 Stämme $\frac{4}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 29.10; 80 Fi. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 24. (entrindetes Holz). — Lichtgut (bis Grünenmatt Fr. 3.50) 55 Stämme, $\frac{1}{10}$ La. $\frac{9}{10}$ Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 23. — Bachhochwald (bis Grünenmatt Fr. 3.50) 70 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 22. — Oberwald (bis Dürrenroth Fr. 2.50) 20 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 33.50 (gute Qualität). — Sperbel (bis Wasen Fr. 3) 40 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 35.50; 35 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi.

mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 32.50; 20 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 22. (alles Holz entrindet, Sommerfällung). — Bemerkung. Beim Sagholz Preissteigerung von durchschnittlich Fr. 1.80 per m³ seit dem Vorjahr. Gesucht hauptsächlich schöne Ware in größern Partien. Sagbuchen gleiche Preise wie letztes Jahr. Beim Bauholz Preise gedrückt, stehen durchschnittlich Fr. 1.30 per m³ unter den letztjährigen.

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Sestigen-Schwarzenburg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12, 24 und 30 cm.)

Chanwald (bis Bahnstation Fr. 6) 50 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 3,6 m³ per Stamm, Fr. 37. (Erlös um Fr. 1 höher als letztes Jahr). — Im Rütthal (bis Bahnstation Fr. 7) 90 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 34. (Erlös um 1 Fr. höher als letztes Jahr). — Längeneywald (bis Bahnstation Fr. 7) 70 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 4,5 m³ per Stamm, Fr. 36; 400 Fi. mit 0,8 m³ per Stamm Fr. 25. — Süstenenwald (bis Bahnstation Fr. 12) 125 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28. — Stechhüttenwälder (bis Bahnstation Fr. 7) 342 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 26.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15, 20 und 30 cm.)

Gyberg (bis Verbrauchsort Fr. 2.50) 24 Kief. mit 1,7 m³ per Stamm Fr. 37 (mit Rinde, aber ohne Borke); 16 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 34.50. — Forst (bis Verbrauchsort Fr. 3—4) 48 Fi. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 36. — Bremgarten (bis Verbrauchsort Fr. 2—3) 100 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 35.60; 102 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 35.50; 100 Stämme, Fi. u. etwas Kief. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 34; 300 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 28. — Rönizberg (bis Verbrauchsort Fr. 3) 50 Fi. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 35. — Grauholz (bis Verbrauchsort Fr. 3.50) 38 Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 33; 44 Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 27. — Schermen (bis Verbrauchsort Fr. 2.50) 38 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 34; 60 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 27. — Bemerkung. Günstige Abfuhr. Preise für Sagholz um Fr. 1—1.50 per m³ höher als 1911; für Bauholz dagegen gleich wie letztes Jahr.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Blonay.

(Holz ganz verkauft. Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers.)

Al'Agreblierez (bis Station Bevey Fr. 8) 220 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,55 m³ per Stamm, Fr. 17. (Leitungstangen.) Gute Qualität.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Sestigen-Schwarzenburg.

(Per m³ mit Rinde.)

Chan-, Schönenboden-, Giebelegg- und Längeneywaldungen (Fuhrlohn Fr. 6) 1800 Leitungstangen franko nächste Bahnstation verladen Fr. 28 per m³. — Bemerkung. Die Nachfrage nach solchen Stangen ist größer, als nach irgend einem andern Sortiment.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Roggwil.

(Per m³ ohne Rinde. Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm für Bau- und 30 cm für Sagholz.)

Oberwald (bis Roggwil Fr. 4) 227 m³ Sagholz, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. mit 3 m³ Mittelstamm, Fr. 34. — Unterwald (bis Murgenthal Fr. 4.50) 133 m³ Sagholz, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. mit 3 m³ Mittelstamm, Fr. 36; (bis Station Murgenthal Fr. 4) 73 m³

Sagholz, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. mit 2,4 m³ Mittelstamm, Fr. 34. — Oberwald (bis Roggwil Fr. 4.50) 277 m³ Bauholz, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. mit 1,3 m³ Mittelstamm, Fr. 28.50. Unterwald (bis Station Murgenthal Fr. 6) 163 m³ Bauholz, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. mit 1,2 m³ Mittelstamm, Fr. 27.50; (bis Station Murgenthal Fr. 4) 100 m³, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. Bauholz mit 1,2 m³ Mittelstamm, Fr. 29.50; (bis Station Murgenthal Fr. 4.50) 76 m³, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. Bauholz mit 1,4 m³ Mittelstamm, Fr. 28. — Bemerkung. Windfallholz vom Januar 1912, vollständig entrindet. Verkauf auf dem Submissionsweg. Nachfrage für Bauholz gering. Erlös ca. Fr. 1—2.50 geringer als 1911. Sagholz fast gleich wie 1911. (0.50—1 Fr. höher.)

Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Balangin.

(Per m³ ohne Rinde.)

Cernia (bis Neuenburg Fr. 3) 425 m³ Bauholz, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. 23.70. Bemerkung. Windfallholz guter Qualität. Abfuhr günstig.

b) Nadelholzlöcke.

Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Balangin.

(Per m³ ohne Rinde.)

Cernia (Transport bis Neuenburg Fr. 3) 185 m³, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. stark und mittel, a, Fr. 32.40. — Grand Nat (bis Neuenburg Fr. 3) 6 m³ Kief. (stark, a, Fr. 43. — Bemerkung. Windfallholz. Abfuhr günstig. Die Preise halten sich trotz der großen Holz mengen, welche von Gemeinden und Privaten aus den durch den Sturm zerstörten Waldungen auf den Markt gebracht werden.

c) Laubholz, Laugholz und Klöcke.

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Sestigen-Schwarzenburg.

(Per m³ mit Rinde.)

Längeneh u. Nütthalwald (Transport bis Bahnstation Fr. 8) 215 m³ Bu. mit 1,8 m³ Mittelstamm Fr. 33. — Bemerkung. Erlös um Fr. 1 per m³ höher als letztes Jahr.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m³ mit Rinde.)

Forst (bis Station Neuenegg Fr. 3) 45 m³ Bu. mittel, a, Fr. 33. — Bemerkung. Mehrerlös gegenüber 1911 Fr. 1 per m³.

d) Papierholz.

(Per Ster.)

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

Waldungen bei Wasen (Transport bis Wasen Fr. 2) 40 Ster, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La., Fr. 12.40 (entrindet); 70 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La., Fr. 11.20 (unentrindet). — Gegenalp (bis Trubschachen Fr. 3) 30 Ster Fi., Fr. 10.80. — Bemerkung. Preise wie letztes Jahr. Nachfrage jedoch rege. Entrindetes, sommergefälltes Papierholz immer sehr gesucht.

e) Brennholz.

(Per Ster.)

Waadt, Waldungen der Gemeinde Veytaug.

Tallis communaur (Holz im Dorfe gelagert) 24 Ster Bu. Rnp. Fr. 14.90 (1911 Fr. 16.70); 45 Ster gem. Laubh. Rnp. Fr. 11. (1911 Fr. 12.)

